

JUNIORENARBEIT

Allgemeine Gedanken und Unihockey-ABC für Eltern



Der UHC Pfannenstiel setzt sich für eine gezielte Juniorenförderung ein



Ausgabe August 2021

UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See

Christof Maurer
Im Talacher 26
8306 Brüttsellen



079 211 70 69



044 833 24 37



pr@uhcpfannenstiel.ch



gemeinsam für e starchy Zuekunft

Einige Impressionen der Juniorenabteilung



**Gruppensieger
Junioren E Oetwil am See
(Saison 2014 / 2015)**
Stolz beim Siegerfoto

**Gruppensieger und Bronzemedailien-Gewinner
Junioren B Egg
(Saison 2005 / 2006)**
mit aktuellen Herren 1-Spielern wie Tim Bartenstein,
Gian Andrea Murk, Thiemo Scharfenberger, Patrick
Weber, Roman Weber, Pascal Zumkehr



**Junioren/innen als Einlaufkinder
(Saison 2017 / 2018)**
im Rahmen des ersten Nationalliga B-Heimspiels der
UHC Pfannenstiel-Vereinsgeschichte.

**Junioren/innen-Trainingscamp in Egg
(Saison 2020 / 2021)**
bei einem der vielen
abwechslungsreichen Trainingseinheiten
mit teils prominenten Trainern



**Junioren D Esslingen
(Saison 2021/2022)**
beim alljährlichen Teamfoto

Allgemeine Gedanken zur Juniorenarbeit

Im Unihockeysport und im Mannschaftsport allgemein kann bei der Eingliederung der Jugendlichen in die Gesellschaft und ihre soziale Umwelt ein wertvoller Beitrag geleistet werden. Der Verein bietet die Möglichkeit, den Junior/innen den Weg in die Gemeinschaft zu erleichtern, indem er ihre Erziehung ergänzt.

Wir sehen dabei **vier Hauptaufgaben**:

- Sorgfältige sportliche Ausbildung
- Integration der Junior/innen in den Verein
- Betreuung der Junior/innen
- Kontakte zu den Eltern

Die sportliche Ausbildung der Junior/innen

Die Junior/innen sind unsere sportliche Zukunft! Somit sind gewisse Ausbildungsschritte zu beachten, die den Jugendlichen bestmöglich auf seine weitere Karriere im Unihockeysport vorbereiten, wobei aber klar festgehalten werden muss, dass falscher Ehrgeiz fehl am Platz ist. Zudem sollten die **Juniorentrainer/innen längerfristig im Amt** sein und entsprechende Ausbildungskurse von offizieller Seite (J+S, SUHV-Trainerkurse) besuchen.

Die Integration der Junior/innen in den Verein

Die sorgfältige Integration der Junior/innen in den Verein ist eine sehr wichtige Aufgabe. Sie ist auch für die Jugendlichen selbst von grosser Bedeutung.

Ab einem Alter von ca. 16 Jahren werden den Spielern/innen **Aufgaben** zugewiesen, **die über die rein sportliche Betätigung hinausgehen**. So sollen die Jugendlichen zunehmend mehr Verantwortung übernehmen, womit eine wichtige **erzieherische Aufgabe** erfüllt wird. Idealerweise werden dem Jugendlichen zuerst Helfereinsätze (Zuerst mit weniger, später mit mehr Verantwortung), später Trainer- oder Schiedsrichteraufgaben, Kommissionenaufgaben oder Vorstandsaufgaben übertragen.

Die Betreuung der Junior/innen

In den unteren Klassen geht es darum, den Kindern die wichtigsten Spielregeln zu vermitteln. Dies aus sportlichen Gründen und exemplarisch darum, weil auch bei anderen Gelegenheiten Regeln gelten, die ein Zusammenleben mit anderen Menschen möglich macht.

Den Enthusiasmus der Spieler in die richtigen Bahnen zu lenken und dabei Spass und sportliche Fairness zu pflegen, müssen unsere Schwerpunkte sein – Der UHC Pfannenstiel will immer mit Respekt und Anstand auftreten.

Kontakte zu den Eltern

Die **Trainer/innen** pflegen nach Möglichkeit einen losen Kontakt zu den Eltern. Sie **informieren** sich unter anderem **über allfällige gesundheitliche Probleme** (Allergien, Asthma und entsprechende Verhalten), um in einem solchen Fall richtig und massvoll zu reagieren. Vereinsführung und Eltern werden über **Terminplanung, Ziele und Absichten** der jeweiligen Junior/innen-Mannschaft schriftlich (im Notfall mündlich) informiert.

Der Verein ist in seiner Arbeit auf die Unterstützung der Eltern angewiesen, sei es durch Informationen, aber auch durch Rückmeldungen oder Mithilfe.

Unihockey-ABC für Eltern

ADRESSLISTEN

werden durch die Trainer/innen abgegeben. Es ist wichtig, dass Adressänderungen (Adresse, Telefon, eMail) immer im Loginbereich auf www.uhcpfannenstiel.ch nachgetragen werden.

Die Adresdaten werden bestmöglich geschützt. Die Weitergabe erfolgt nur an Swissunihockey (Vorname, Name, Adresse, Jahrgang, Mail, Telefon), Ausrüster (Vorname, Name, Team), Intern (für Helferplanung, Teamplanung, etc.)

AUFGEBOTE

erfolgen durch die Trainer/innen im Training, per eMail oder per Telefon.

AUSRÜSTUNG

ist regelmässig instand zu halten: Unihockeystöcke, Schutzbrille, gute Hallenschuhe und Laufschuhe gehören dazu.

Zu den weiteren Utensilien gehören Vereinstrainingsanzüge, frische Unterwäsche und Duschzeug für Training und Spiel. Für gute Ausrüstung und Beratung empfehlen wir unseren Ausrüstungspartner und ausgewiesenen Unihockey-Spezialisten unihockeyshop.ch. Dieser ist online über www.unihockeyshop.ch oder in seinem Ladenlokal REAL STORE Dürnten (Bubikerstrasse 43, 8635 Dürnten) zu finden. Die Mitglieder des UHC Pfannenstiel profitieren mit 20% auf das gesamte Sortiment (auf Bruttopreise). Die Rabatte gelten sowohl online als auch im REAL STORE Dürnten.

AUSBILDUNG

hat Vorrang! Auf Schulaufgaben, Lehrlingskurse oder Überstunden wird immer Rücksicht genommen, denn je besser die Leistungen in der Schule respektive am Arbeitsplatz sind, desto leichter und unbeschwerter lässt sich ein aufwendiges Trainings- und Spielprogramm bewältigen.

BETREUUNG

umfasst die Punkte «Angebot», «Aufstellung», «Coaching», «Auswechslung», «Organisation», «Erste Hilfe» - aber auch «Beratung», «Erziehung» und «Vertrauen».

CHARAKTER

bringen Spieler/in und Trainer/in in den Sport mit - wird auf den unteren Junior/innen-Stufen noch verändert und im Mannschaftssport Unihockey mit beeinflusst (Teamgeist, Leistungsbewusstsein, Selbsteinschätzung, Anstand, etc.).

CAPTAIN

hat verschiedene Aufgaben zu erfüllen; Verbindung Trainer/in - Mannschaft, Mannschaft – Schiedsrichter/in (während dem Spiel); Einlaufen vor dem Spiel; Vorbildfunktion.

DISZIPLIN

einzuhalten kostet uns alle immer wieder kleinere oder grössere Energieschübe. Doch was wäre der Mannschaftssport ohne Regelwerk, ohne Pünktlichkeit, ohne Rücksichtnahme auf Mitspieler und Gegner, ohne Einsatzbereitschaft, etc. Erst dadurch kommt der so wichtige Teamspirit zu Stande.

DUSCHEN

ist nicht nur notwendig für die Hygiene, sondern auch für die Gesundheit des Sportlers (Abkühlung, Beruhigung, Entschlackung).

ERNÄHRUNG

ist auch im Junior/innen-Unihockey nicht zu vernachlässigen. Sie hat angesichts der hohen Trainings- und Wettkampfbelastungen wesentlichen Einfluss auf das Leistungsvermögen der Spieler/innen und ist nicht zuletzt Bedingung für eine gesunde Entwicklung des jugendlichen Organismus.

ELTERN

sollten auch mitreden können. Wir wünschen uns, dass Eltern die Bemühungen unserer Trainer/innen und Spieler/innen mittragen und ihre Kinder bei der Ausübung des Unihockeys bestmöglich unterstützen. Interessierte Eltern sind auch jederzeit als Funktionäre oder Trainer/innen willkommen und können so einen noch grösseren Beitrag im Verein des Kindes leisten.

ENTSCULDIGUNGEN

sind bei absehbaren Fällen eine Woche im Voraus, andernfalls so rasch wie möglich an den Trainer zu richten. Entschuldigen ist nichts als ANSTÄNDIG!

FAIRNESS

gegenüber dem Gegner, dem Schiedsrichter und den Mitspielern wird beim UHC Pfannenstiel grossgeschrieben.

FINANZEN

hat der Kassier im Griff. Die Vereinsrechnung und das Budget gelangen jeweils an der Generalversammlung zur Abstimmung.

Die Einnahmen unseres Vereines bestehen aus

- Einnahmen Mitgliederbeiträge
- Einnahmen Sponsoring
- Einnahmen 100er Club / Gönner / Passivmitglieder
- Einnahmen Anlässe (Heimrunden, Chilbi Egg, Chilbi Maur, Chilbi Oetwil, Zeitungssammeln, ...)

Die Ausgaben unseres Vereins setzen sich wie folgt zusammen

- Abgaben Swissunihockey (Lizenzen, Teamanmeldungen, Schiedsrichter, ...)
- Beschaffung Material (Tenues, Bälle, Tore, Banden, ...)
- Hallenmieten
- Clubmagazin «Chüelbox»
- Administration / Versandspesen

FREIWILLIGENARBEIT

machen alle Funktionäre. Sowohl Vorstand, als auch Trainer, Schiedsrichter und Helfer machen ihren Job grossmehrheitlich unentgeltlich und somit sind alles auch keine Profis. Alle sind lernfähig und für positive Ratschläge jederzeit offen und dankbar.

GENERALVERSAMMLUNG

findet jährlich im Mai/Juni statt. Für Vereinsmitglieder ist eine Teilnahme ab 16 Jahren Pflicht. Eltern sind jederzeit herzlich willkommene und gerngesehene Gäste.

GESPRÄCHE

vereinfachen die Kommunikation und verhindern oft Missverständnisse. Im persönlichen Dialog lassen sich Meinungen und Ideen mitteilen, Ansichten und Massnahmen begründen und Erfahrungen austauschen. Die Trainer begrüssen den persönlichen Kontakt!

GESUND

ist Sport nur, solange er vernünftig betrieben wird. Vor allem im Junior/innen-Alter haben Über- respektive Fehlbelastungen langfristige Folgen auf den Bewegungsapparat.

Deshalb:

- bei Verletzungen / Krankheit keine Einsätze erzwingen
- gute Vorbereitung durch Einlaufen vor Training und Spiel
- genügend Erholung und Schlaf vor und nach den Einsätzen

HELFFEREINSÄTZE

hat jedes Vereinsmitglied zu leisten. Bei den Kleinsten geht es primär darum im Spielfeldbereich (Banden aufstellen, Bälle einwerfen) mitzuhelfen. Bei den Grösseren werden Einsätze als Strafzeitnehmer oder in der Cafeteria eingeplant. Helfereinsätze sind zum einen notwendig um die Heimrunden des UHC Pfannenstiel einwandfrei zu organisieren und so einen guten Eindruck zu hinterlassen, und zum anderen um sich im Verein näher kennenzulernen und den Vereinsgedanken zu stärken.

HEIMRUNDEN

trägt im Normalfall jedes Team eine aus mit Ausnahme der Herren 1, die im Einzelspielmodus (immer Heim- und Auswärtsspiel, keine Runden) spielen.

Bei den Heimrunden sind wir immer dankbar, wenn Eltern Kuchen oder Hörnlisalat mitbringen, um so unser Cafeteria-Angebot aufzuwerten.

HILFE

zu leisten gehört zu den Aufgaben der Trainer/in: Ob im Krankheitsfall, bei Arztbesuchen, in Versicherungsfragen, in sportlichen Belangen oder auch im persönlichen Bereich hat der Trainer stets ein offenes Ohr. Bei schwierigeren Fällen kann auch jederzeit der Vorstand kontaktiert werden.

HOMEPAGE

ist immer möglichst aktuell und informativ für Vereinsmitglieder/innen und sonstige Besucher. Die Homepage lebt jedoch von seinen Mitgliedern/innen, deshalb freuen wir uns immer über Fotos oder Berichte, die Leben vermitteln. Beiträge bitte an homepage@uhcpfannenstiel.ch, denn jedes Team soll seinen Platz haben.

INFORMATIONEN

sind in erster Linie bei den Trainern einzuholen, der jederzeit gerne Auskunft geben.

KAMERADSCHAFT

ist bekanntlich ein weiter Träger des Mannschaftssportes und soll entsprechend gefördert werden. Natürlich muss jede/r einzelne – Trainer/in, Spieler/in und Aussenstehender - das Seinige zum guten Teamgeist beitragen: Unmut, Kritik und Missgunst verunsichern die Mitspieler/innen und schwächen das (Selbst-)Vertrauen.

MITGLIEDERBEITRÄGE

werden jeweils im Sommer erhoben, nachdem ihre Höhe durch die Generalversammlung festgelegt wurde. Die Mitgliederbeiträge sollen immer mindestens die Abgaben an Swissunihockey für Lizenzen, Teamanmeldungen und Spielgebühren (Schiedsrichter) decken.

MATCHBESUCHE

an Junior/innen-Spielen sind oft spannender und unterhaltsamer als die Spitzenkämpfe der «Grossen». Es lohnt sich immer, vorbeizuschauen! Zudem wirkt ein Besuch motivierend auf unsere jungen Spieler/innen, und die Trainer freuen sich, Familienangehörige ihrer Junior/innen persönlich kennen zu lernen.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

liegen in der Verantwortung der Trainer, für die in der Regel folgende Kriterien massgebend sind:

- Leistungsvermögen (konditionell, technisch, taktisch)
- Einstellung, Leistungsbereitschaft, Disziplin
- Spielerkader (Verletzungen, Absenzen, etc.)
- Trainingsbesuche

Weitere Kriterien sind situativ und berücksichtigen Tabellenstand, Mannschaftstaktik, Gegner, etc. In Mannschaften mit grossem Spielerkader kann es immer wieder dazu kommen, dass einzelne Junior/innen seltener zum Einsatz gelangen. Die Trainer sind jedoch bestrebt, möglichst allen Spielgelegenheiten zu bieten.

MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN

können immer wieder auftreten. Im UHC Pfannenstiel möchten wir auftretende Meinungsverschiedenheiten nie im Versteckten verhandeln. Offene, persönliche Aussprachen mit den direkten Betroffenen (Trainer, Vereinsführung, Mitspielern, etc.) sollen gesucht werden. Eine Aussprache von Angesicht zu Angesicht ist immer besser als per eMail oder Telefon.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

ist eines der zentralen Anliegen des UHC Pfannenstiel. Jede/r soll seinen Möglichkeiten entsprechend eingesetzt werden (Regionalkader, etc.) und durch gute Ausbildung diese auch voll ausnützen können. Deshalb wurde im 2020 auch die «Pfanni-Schmiede» eingeführt, um die Kinder und Jugendlichen noch besser und gezielter zu fördern.

SAISON

dauert von Anfang September bis Mitte April (offizielle Meisterschaftssaison). Im Sommer finden Vorbereitungsturniere und Freundschaftsspiele statt.

SCHIEDSRICHTER

sind auch nur Menschen. Sie machen manchmal sogar Fehler! Deshalb müssen wir auch Fehlentscheide akzeptieren.

SPIELTRAINING

werden für die Junioren/innen D angeboten. Ihr Kind soll dabei die Möglichkeit haben möglichst viel Unihockey mit Gleichgesinnten zu spielen und sich so mit viel Spass stetig weiterzuentwickeln.

SPIELTAGE

sind während der Saison entweder am Samstag oder am Sonntag. Die Spielzeiten sind je nach Kategorie von unterschiedlicher Dauer. Im Normalfall finden die Spiele zwischen 09:00 Uhr und 18:00 Uhr statt.

SPONSORING

ist immer herzlich willkommen. Möchten Eltern, Geschäftskollegen oder Verwandte den Verein finanziell als Sponsor, Gönner oder Passivmitglied unterstützen, so freut sich der Verein sehr darüber. Bitte um Kontaktaufnahme über pr@uhcpfannenstiel.ch. Alle Infos auf www.uhcpfannenstiel.ch → Supporter → Sponsoringvarianten.

TECHNIKTRAINING

wird in den Altersklassen Junioren/innen D, U14, U16, U17, U18 und U21 angeboten. Ihr Kind soll eine bestmögliche technische Ausbildung erhalten. Dabei wird der Fokus auf folgende Inhalte gelegt: Ballbeherrschung, Passspiel und Ballannahme, Handlungsschnelligkeit, 1vs1 Verhalten, Abschluss. Bei den Junioren/innen D gilt das Hauptaugenmerk den ersten beiden Punkten. Wichtig anzumerken ist, dass auch in diesen Trainings verschiedene Spielformen den Hauptteil des Trainings ausmachen.

THEORIE

gehört auch zur Ausbildung. Auch über Regeln, Taktik und Wettkampfvorbereitung muss man Bescheid wissen.

TRAININGS

finden in der Regel 1-3-mal in der Woche gemäss Trainingsplan statt. Die Spieler/innen werden nach Möglichkeit frühzeitig auf Programmänderungen aufmerksam gemacht. Die Turnhallen sind jeweils mit Ausnahme der 3-fach Kirchwies, Egg während den üblichen Schulferien geschlossen, so auch während den offiziellen 5 Wochen-Sommerferien und über Weihnachten/Neujahr.

TRAININGSLAGER / TRAININGSCAMP

werden möglichst früh angekündigt, um die Ferienplanung in der Familie und am Arbeitsplatz zu vereinfachen. Ziel des Vereins ist es solche Trainingslager / Trainingscamps durchzuführen, dafür sind jedoch immer genügend Trainer/innen und Helfer/innen notwendig.

VORBEREITUNG

auf Training und Spiel ist Ausdruck einer seriösen Einstellung. Dazu gehört auch genügend Schlaf, Konzentration, Leistungsbereitschaft, eine gepflegte Sportausrüstung, etc.

VEREINSAUSTRITT

aus dem UHC Pfannenstiel sind nur auf die Generalversammlung hin möglich, anschliessend wird der komplette Mitgliederbeitrag inkl. Helfereinsätzen fällig. Ein Austritt ist schriftlich bis spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung an den Vorstand zu richten (vorstand@uhcpfannenstiel.ch).

VERSICHERUNGEN

sind Sache jedes einzelnen Juniors resp. seiner Eltern. Der Verein ist gemäss Statuten nicht für Diebstahl- oder Unfallschäden haftbar.

ZWECK UHC PFANNENSTIEL (GEMÄSS STATUTEN)

Der UHC Pfannenstiel bezweckt:

- Pflege und Verbreitung des Unihockey-Sports
- Juniorenförderung im Unihockey-Sport
- Teilnahme seiner Mannschaften an Wettkämpfen und Meisterschaften
- Förderung der sportlichen Tätigkeit und Fairness
- Die Pflege der Kameradschaft
- Die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber Behörden, Institutionen und Drittpersonen
- Die Vertretung seiner Mitglieder im Schweizerischen und Kantonal Zürcherischen Unihockey Verband (SUHV / KZUV).

Leitmotto

Persönliche Beziehungen haben für uns eine grosse Bedeutung und sind Hauptbestandteil unseres familiären Vereins. Wir engagieren uns in allen drei Gemeinden und streben eine verantwortungsbewusste, innovative und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit unseren Partnern an.

Fairness und Respekt bilden das Fundament für unsere geschätzte und respektierte Vereinskultur. Wir legen viel Wert darauf, dass alle Vereinsmitglieder sowohl untereinander als auch gegenüber Dritten, eine faire und respektvolle Verhaltensweise an den Tag legen.

Angetrieben und geführt wird unser Verein durch ehrenamtliche Funktionäre, auf die wir uns verlassen können. Für uns ist es von essenzieller Bedeutung, dass Funktionäre in unserem Verein aus ehrenamtlichen Beweggründen handeln und dementsprechende Entscheidungen treffen.

Neumitglieder sind willkommen! Es liegt uns am Herzen, jedem der bei uns im Verein Unihockey spielen möchte, einen Platz zu bieten. Für uns haben sowohl Leistungs- als auch Breitensport einen hohen Stellenwert und werden entsprechend gefördert und betreut.

Nachwuchsförderung ist bei uns nicht wegzudenken. Für uns ist es wichtig, unseren Junioren/innen gezielte und intensive Trainingsmöglichkeiten anzubieten, um so das erste Männer- und Frauenteam mit möglichst vielen vereinseigenen Spieler/innen auszustatten.

Immer ist etwas los. Unser Engagement für das Unihockey ist jederzeit wahrnehmbar und wir bieten auch neben dem Spielfeld ein aktives Vereinsleben. Wir organisieren leidenschaftlich mehrere Anlässe pro Jahr und sind immer anzutreffen, wenn lokale Feierlichkeiten stattfinden.